



75  
*Jahre*  
seit 1946

**WIRTHWEIN**  
MEDICAL

FESTSCHRIFT  
ZUM JUBILÄUM



### MEINE LIEBEN EHEMALIGEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER,

obwohl die Firma nicht mehr meinen Namen trägt, bin ich glücklich und zufrieden, das Unternehmen auch unter dem neuen Eigentümer, der Wirthwein AG, nach 75 Jahren so stark und gesund vorzufinden. 60 Jahre davon, wurden, bis zum Verkauf des Unternehmens, die Geschicke von meinem Vater und ab 1968 von mir mitgestaltet und verantwortet.

Wenn man bedenkt, dass von allen in der Gemeinde Mühlthal ehemals ansässigen kunststoffverarbeitenden Unternehmen wir das Einzige waren, das alle Irritationen in der Vergangenheit ohne große Blessuren überstanden hat, so ist das eine besondere Leistung, die es hervorzuheben und anzuerkennen gilt. Hinter diesem Erfolg stehen qualifizierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem ausgeprägten „Wir“-Gefühl, treue und solvente Kunden und eine Führungsmannschaft, die ihr Handwerk gekonnt beherrschte.

Doch der Weg dahin war lang und schwierig. Als mein Vater das Unternehmen am 1. April 1946 in Nieder-Ramstadt gründete, war eine andere Zeit, geprägt von Mangel und Entbehrungen. Nur durch gegenseitige Hilfe und Unterstützung konnte man den Alltag meistern. Die Anfangszeit wurde bestimmt von großen Sorgen über den Fortbestand des Unternehmens. Darunter litt auch die Familie, bedingt durch die permanenten Geldsorgen, die ganze Familie war in irgendeiner Weise eingebunden, um dem Unternehmen zu dienen. Die geschilderten Umstände waren jahrelang mühsamer All-

tag. Doch allmählich verbesserte sich die allgemeine Lage der Firma Riegler. So konnte der Kundenkreis vergrößert, die Produktpalette erweitert und in neue Fertigungsanlagen investiert werden.

Mein Vater und nach seinem Tod auch ich, hatten das große Glück, Mitarbeiter zu finden, die über ein fundiertes Fachwissen verfügten und Engagement mit einbrachten und so ganz wesentlich die Weiterentwicklung des Unternehmens mitgestaltet haben. Für viele Probleme in der Produktentwicklung, die von unseren Kunden herangetragen wurden, haben wir pfiffige Lösungen gefunden, die uns dann im Gegenzug das alleinige Herstellungsrecht zusicherten. Diese geschilderte Arbeitsweise hat man bis zum heutigen Tag beibehalten.

Ich hoffe, dass sich das Unternehmen in diesem Sinne weiterentwickelt und die Verantwortlichen im richtigen Augenblick die richtigen Entscheidungen treffen. Dazu wünsche ich Ihnen Mut und Glück, auf das auch der Tüchtigste nicht verzichten kann.

Ich wünsche Ihnen allen in jeder Hinsicht eine gesunde, glückliche Zukunft, verbunden mit meinem Dank für all das, was Sie für mich und das Unternehmen in der Vergangenheit geleistet haben.

#### Horst Riegler

Sohn des Firmengründers und ehemaliger Eigentümer

*Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text meist die männliche Form gewählt. Alle Bezeichnungen von Personen gelten für alle Geschlechter gleichermaßen.*



Winfried Seitz

Edmund Brenner



Ingrid Wirthwein

Udo Wirthwein

### LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER,

im Namen des Aufsichtsrates der Wirthwein AG gratuliere ich Ihnen zum 75-jährigen Betriebsjubiläum – eine stolze Leistung, die nur mit dem täglichen Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreicht werden konnte. Vielen herzlichen Dank!

Beim Rückblick auf 75 Jahre Firmengeschichte bin ich fasziniert, was aus dem kleinen Ein-Mann-Betrieb geworden ist. 1946 von Fritz Albert Riegler gegründet, fertigte das Unternehmen zuerst Presswerkzeuge für die Möbelindustrie. Drei Jahre später erfolgte der Einstieg in die Kunststoffverarbeitung. Was wurde in der Geschichte des Unternehmens nicht schon alles gemacht?! Vom Lockenwickler auf handbewegten Spritzgießmaschinen über Lebensmittelverpackungen bis hin zum Einstieg in die Medizintechnik mit der heutigen modernen Reinraumproduktion mit über 330 hochqualifizierten Beschäftigten war es ein langer Weg.

Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie wir im September 2005 in die Medizintechnik eingestiegen sind. Familie Riegler suchte aus Altersgründen einen Käufer für das Unternehmen, der bereit ist, langfristig Verantwortung für die Arbeitsplatzsicherheit und die Vereinbarungen mit den Geschäftspartnern zu übernehmen. Es wurde ein Familienunternehmen gesucht, bei dem Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit oberste Priorität genießen – und trotzdem haben wir gespürt, dass es für Familie Riegler nicht leicht war, ihr Unternehmen in fremde Hände abzugeben. Ich hoffe aber,

dass wir in den letzten knapp 16 Jahren bewiesen haben, dass wir das Lebenswerk, mit Ihnen allen zusammen liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, im Sinne von Familie Riegler fortführen.

Nach dem Kauf galt es, das Vertrauen der Beschäftigten zu gewinnen. Die einst selbständige Firma mit langer Tradition und enormem Know-how musste sich mit der Rolle eines „Tochterunternehmens“ der Wirthwein-Gruppe erst anfreunden. Etwas augenzwinkernd stelle ich fest, dass wir daran immer noch arbeiten. Dies erklärt sich natürlich auch dadurch, dass der Standort in Mühlthal »bislang« unser einziges Unternehmen im Bereich Medizintechnik ist und schon allein deshalb eine gewisse Sonderrolle einnimmt. Ich sage »bislang« ganz bewusst, weil wir in diesem Geschäftsfeld interessante Perspektiven und spannende Technologien für künftiges Wachstum sehen.

An den Kauf der „Alcan-Immobilie an der Papiermühle“ im Jahr 2007 denke ich inzwischen mit einem Schmunzeln zurück. Was musste sich der damalige, langjährige Werkleiter Alfred Schaffner nicht alles anhören?! Ich dachte, das Gebäude sei viel zu groß, das bekommen wir nie mit Aufträgen gefüllt. Doch zum Glück setzte sich der berühmte „Odenwälder Dickschädel“ gegen den sparsamen baden-württembergischen Unternehmer durch. Inzwischen produzieren wir dort in fünf Reinräumen und haben die Kapazitätsgrenze erreicht, sodass wir über den zusätzlichen Bau einer Rohstoffhalle nachdenken. An den drei Produktionsstätt-

ten in Mühlthal fertigen wir in Summe unter anderem mit acht Reinräumen und wollen auch künftig weiter wachsen. Der Ausbau des Produktportfolios sowie die Fokussierung auf die Systementwicklung stehen ganz oben auf der Agenda.

Im Jahr 2020 erfolgte die Umfirmierung von der Riegler GmbH & Co. KG zur Wirthwein Medical GmbH & Co. KG. Ich weiß, dass vielen von Ihnen dieser Abschied nicht ganz leicht gefallen ist. Ziel des einheitlichen Namens ist die Steigerung des Bekanntheitsgrades der Marke „Wirthwein“ und das Zusammengehörigkeitsgefühl aller weltweit Beschäftigten. Ich bitte Sie deshalb, den in Mühlthal vorbildlichen Teamspirit auch weiterhin ins Unternehmen zu tragen.

Im Namen meiner Familie und des Aufsichtsrates darf ich Ihnen sagen, dass wir froh und stolz sind, einen Teil dieses Weges begleitet zu haben. Wir bitten Sie, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auch in Zukunft an der erfolgreichen Firmenentwicklung mitzuwirken.

Ich hoffe, dass auch in den nächsten 75 Jahren das Glück und Gottes Segen auf unserer Seite stehen mögen. Wir wünschen Ihnen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit beste Gesundheit sowie beruflich und privat alles erdenklich Gute.

Im Namen des Aufsichtsrates

#### Udo Wirthwein

Aufsichtsratsvorsitzender



Marcus Wirthwein

Dr. Ralf Zander

Holm Riepenhausen



Dr. Thomas Jakob

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

aktuell ist aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie häufig die Rede von „schwierigen Zeiten“. Ein Blick zurück zeigt aber, dass es schon immer besonders herausfordernde Situationen gab und dass oft genug das Glück mit den Tüchtigen und Mutigen war. Die Gründung eines Unternehmens im April 1946, nicht einmal ein Jahr nach Kriegsende, zeugt von diesem persönlichen Mut und der Zuversicht in die Zukunft. Firmengründer Fritz Albert Riegler ist es gelungen, mit einer couragierten Entscheidung den Grundstein für ein über Jahrzehnte hinweg erfolgreiches Unternehmen zu legen.

Der Name „Wirthwein Medical“ steht heute – genau so wie früher der Name „Riegler“ – für Zukunftsorientierung und Innovationskraft. Nachhaltige und weitsichtige unternehmerische Initiative sowie fachliche Kompetenz und Loyalität der Mitarbeiter sind das Fundament der erreichten technologischen Spitzenstellung.

Dieses Vorwort ist für uns der passende Rahmen, um den „Autoren“ der Erfolgsgeschichte von Wirthwein Medical zu danken: Über 330 Mitarbeiter sind mit ihrem täglichen Engagement an unserem Wachstumskurs beteiligt. Wir danken Ihnen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für den stetigen Einsatz und Fleiß, denn nur so ist eine kontinuierliche Entwicklung in einem solchen Umfang möglich. Entscheidend war und ist auch in Zukunft, dass alle an einem Strang ziehen, ganz egal, auf welcher Ebene oder in welcher Funktion. Ein

Uhrwerk funktioniert nur, wenn alle Zahnräder einwandfrei ineinandergreifen und harmonieren.

Statistiken und Umfragen zeigen immer wieder, dass die Zufriedenheit von Menschen mit ihrem Beruf besonders dann sehr hoch ist, wenn sie vom Sinn ihres Handelns überzeugt sind. Sie alle, verehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, tragen mit Ihrer Arbeit tagtäglich dazu bei, dass medizinische Berufe mit den von Ihnen hergestellten Produkten anderen Menschen helfen können. Was gibt es Besseres und Sinnvolleres, als die Gesundheit zu erhalten und vor allem, Leben zu retten?!

Gerade während der anhaltenden Pandemie leistet Wirthwein Medical einen Beitrag zur Eindämmung des Coronavirus. Beispielsweise produziert das Unternehmen verschiedene Diagnostik-Produkte für den weltweiten Einsatz zum Nachweis des Coronavirus. Als zuverlässiger Lieferant ist es Wirthwein Medical gelungen, trotz der Herausforderungen, die die Pandemie mit sich bringt, die laufende Serienproduktion für die global tätigen Kunden in der Diagnostik, Medizintechnik und Pharmabranche aufrecht zu erhalten. Vielen herzlichen Dank an Sie alle!

Wettbewerb und Kostendruck, Herausforderungen durch die Digitalisierung sowie verschärfte regulatorische Anforderungen setzen auch die Medizintechnikbranche unter Druck. Mit Investitionen in neue Fer-

tigungshallen, zusätzliche Maschinen und Anlagen, modernen Peripheriegeräten sowie innovativen Automationslösungen und energetischen Optimierungsmaßnahmen nimmt Wirthwein Medical die Herausforderungen an und bleibt auch weiterhin ein zuverlässiger Lieferant in einem zukunftsorientierten Markt. Unsere Aufgabenliste für zukünftige Projekte ist umfangreich. Sie unterstreicht, dass wir unserer 75-jährigen Geschichte weitere Kapitel hinzufügen wollen.

Die Unternehmenshistorie zeugt von zahlreichen, beeindruckenden Meilensteinen. Beim Blick in den Rückspiegel ist es uns wichtig, die Zeit zu nehmen, das Erreichte zu feiern und lobende sowie dankende Worte zu adressieren. Bedanken möchten wir uns insbesondere auch bei unseren Geschäftspartnern für die vertrauensvolle Kooperation in den vergangenen 75 Jahren.

Ihnen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, danken wir, dass Sie diesen Weg gemeinsam mit uns gegangen sind. Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche und langfristige Zusammenarbeit und auf alle Herausforderungen, die wir gemeinsam meistern – heute und auch in Zukunft.

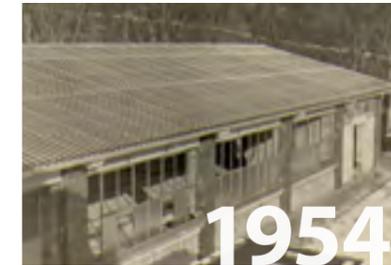
Im Namen des Vorstandes der Wirthwein AG  
**Marcus Wirthwein, Dr. Ralf Zander, Holm Riepenhausen**

Im Namen der Geschäftsführung der Wirthwein Medical GmbH & Co. KG  
**Dr. Thomas Jakob**

# VOM LOCKENWICKLER ZUR DNA-BLUTANALYSE



1946



1954



1958

GRÜNDUNG DURCH FRITZ ALBERT RIEGLER

Am 1. April 1946 legte Fritz Albert Riegler mit dem Bau von Presswerkzeugen für die Möbelindustrie den Grundstein für ein stetig wachsendes Unternehmen. Der kleine Ein-Mann-Betrieb produzierte zunächst in angemieteten Räumen. Ab 1949 fertigte Riegler auf den ersten, noch handbewegten, Spritzgießmaschinen Lockenwickler für die Haarkosmetikindustrie.

DER SPATENSTICH

Mit dem Erwerb eines Grundstücks in Mühltal/Nieder-Ramstadt konnte die erste Halle für den Formenbau sowie Räume für leichte Montagearbeiten und ein Verwaltungsgebäude mit drei Werkwohnungen errichtet werden. In Form von Kolbenspritzgießmaschinen mit hydraulischem Kniehebelschluss war die Basis für die weitere Kunststoffverarbeitung geschaffen.

SELBST GEBAUTE SPRITZGIEßMASCHINEN

Fritz Albert Riegler verfolgte das Ziel, Spritzgießmaschinen für den Eigenbedarf zu fertigen. Eine Maschine wurde erfolgreich zum Patent angemeldet. Der Wettbewerb war allerdings zu dieser Zeit in Deutschland schon so stark, dass sich die Unternehmensführung bald schweren Herzens von der Idee zum Bau eigener Spritzgießmaschinen verabschiedete.

## DIE WIRTHWEIN MEDICAL STORY



1960



WEITERE BETRIEBSSTÄTTE

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Haarkosmetikindustrie führte zum Erwerb einer weiteren Betriebsstätte in Grasellenbach-Hammelbach. Hier startete die Herstellung von Hohlkörpern auf Extrusionsblasanlagen, unter anderem Verpackungen für Dauerwellenflüssigkeiten, Shampoos oder Haarkuren. Mittels Siebdruckverfahren wurden die Verpackungen bunt bedruckt.



1968

GENERATIONSWECHSEL

Nach dem plötzlichen Tod von Fritz Albert Riegler und seiner Frau Elisabeth im Januar 1968 übernahm Sohn Horst Riegler die Unternehmensleitung. Im gleichen Jahr begann die Produktion technisch anspruchsvoller Kunststoffteile für Plattenspieler, Kassettenrecorder und CD-Player. Der Kunde verlagerte mit den Jahren die Produktion zunehmend nach Asien und Südamerika.

ZAHLREICHE PATENTANMELDUNGEN

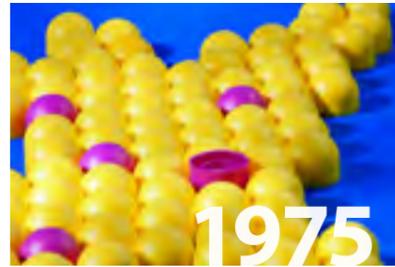
Anfang der 60er Jahre entwickelte und produzierte Riegler Sprühventile für Haarsprays, Verpackungen und Mischschalen. Die intensive Zusammenarbeit mit dem Kunden führte zu vielen Patentanmeldungen auf dem Gebiet der Dauerwellenbehandlungen sowie Haarfarben-, Misch- und Dosiersystemen. Auch der Lockenwickler wurde weiterhin produziert.



1970

**SCHWERPUNKT VERPACKUNGEN**

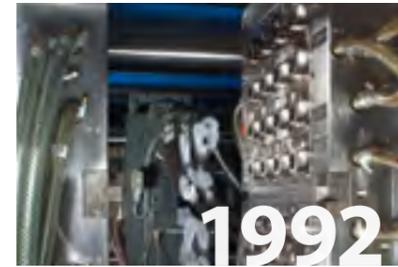
In den 70er Jahren bildete die Herstellung von Verpackungen für die aufstrebende Nahrungsmittelindustrie einen Schwerpunkt im Produktionsportfolio. Riegler fertigte zudem Verschlüsse für bekannte Marken und erweiterte bald die Produktpalette um Joghurtbecher. Sauberkeit und Keimarmut waren Voraussetzung für die Großserienfertigung.



1975

**WASCH- UND PFLEGEMITTELINDUSTRIE**

Mitte der 70er Jahre wurde der Bedarf für die Wasch- und Pflegemittelindustrie fokussiert. Griffflaschen für flüssige Pflegeprodukte gehörten fortan zum weiteren Sortiment. Gefertigt wurde inzwischen auf Mehrfachwerkzeugen mit automatischer Verdecklung. Die Spritzgießmaschinen liefen teilweise sieben Tage die Woche im Dauerbetrieb.



1992

**AUFTAKT ZUR MEDIZINTECHNIK**

Der Durchbruch zum heutigen Produktionsschwerpunkt Medizintechnik gelang mit der Entwicklung der kunststoffgerechten Serienfertigung von Verpackungsschalen und Reinigungssystemen für Kontaktlinsen. Entwicklungsaufträge für die Zahnmedizin und im Diagnostikbereich folgten kurz darauf. Kontaktlinsenschalen werden heute in jährlichen Millionenstückzahlen gefertigt.



1992

**GROSSE HERAUSFORDERUNG**

Zu Beginn der 90er Jahre entwickelte und produzierte Riegler Hygienekits zum Nachweis von ATP (Adenosintriphosphat). Dieser Auftrag war das erste Entwicklungsprojekt mit einem weltweit tätigen Medizintechnikkunden. Flaschen, Verschlüsse und weitere Packmittel für Analysegeräte sind das Ergebnis dieser erfolgreichen Zusammenarbeit.



1994

**UMZUG IN DAS NEUE WERK**

In Ober-Ramstadt erwarb Riegler 10.000 m<sup>2</sup> zur Errichtung einer neuen Betriebsstätte. Das Werk in Grasellenbach-Hammelbach wurde geschlossen, die Mitarbeiter wechselten nach Ober-Ramstadt, wo bis heute im Extrusionsblasverfahren Hohlkörper hergestellt werden. An diesem Standort befindet sich ebenfalls ein Hochregallager mit 5.000 Palettenstellplätzen.



2004

**ERÖFFNUNG DES VERWALTUNGSGEBÄUDES**

Das neu gebaute, moderne Verwaltungsgebäude in Mühlthal/Nieder-Ramstadt bietet hervorragende Arbeitsbedingungen. Im Untergeschoss befindet sich die Handmontageabteilung, im Erdgeschoss der Formenbau, die Qualitätssicherung und ein Reinraum für Montageanlagen. Die kaufmännischen Abteilungen sind im Obergeschoss untergebracht.

# 75 Jahre

## DIE WIRTHWEIN MEDICAL STORY



2005

**ÜBERNAHME DURCH FAMILIE WIRTHWEIN**

Nach langen Überlegungen entschloss sich Familie Riegler aus Altersgründen das Unternehmen zu verkaufen. Die Bemühungen, das erfolgreich am Markt agierende Unternehmen wieder in private Hände zu geben, wurden belohnt. Die Wirthwein AG im Besitz von Familie Wirthwein, übernahm Riegler und führt es als Tochter des weltweit tätigen Familienunternehmens erfolgreich weiter.



2007

**NEUES ZENTRUM FÜR MEDIZINTECHNIK**

Im Mai 2007 wurde eine dritte Betriebsstätte mit einer Grundstücksfläche von 44.000 m<sup>2</sup> und einer Gebäudenutzfläche von 13.500 m<sup>2</sup> erworben. Am Standort „An der Papiermühle“ in Nieder-Ramstadt etabliert das Unternehmen ein Zentrum zur Fertigung von Medizinprodukten. Rund 8.000 m<sup>2</sup> Produktionsfläche und ein Hochregallager mit 2.700 Palettenstellplätzen finden hier Platz.



2012

**DAS UNTERNEHMEN WÄCHST**

Die Schaffung zusätzlicher Reinnräume bildet eine hervorragende Grundlage für weiteres Wachstum. Riegler beschäftigt inzwischen über 250 Mitarbeiter. Die Ausbildung eigener Nachwuchskräfte wird forciert, um dem drohenden Fachkräftemangel zu begegnen. Viele Mitarbeiter sind ehemalige Auszubildende, lange Betriebszugehörigkeiten waren und sind keine Seltenheit.



2017

**NEUE TECHNOLOGIEN UND KOMPETENZEN**

Neben einer gezielten Organisationsoptimierung und der Verstärkung mit neuen, zusätzlichen Mitarbeitern in allen Bereichen forciert Riegler die Unternehmensausrichtung auf die Geschäftsbereiche Diagnostik, Medizintechnik, Pharma und Kosmetik für das zukünftige, nachhaltige Wachstum. Die Präsenz auf internationalen Fachmessen rundet die Fokussierung ab.



2018

**RIEGLER SETZT WACHSTUMSKURS FORT**

Riegler schafft über 40 neue Arbeitsplätze und erweitert seine Produktionsflächen um nochmals 750 m<sup>2</sup> mit zwei weiteren Reinnräumen der ISO-Klassen 7 und 8 und klarer Ausrichtung auf die Medizintechnik-, Diagnostik- und Pharmabranche. Investitionen in eine komplett neue Werkzeuginstandhaltung, die Modernisierung der Logistik und den Ausbau der Digitalisierung folgen.



2020

**UMFIRMIERUNG WIRTHWEIN MEDICAL**

Der Name Wirthwein ist in der Kunststoffbranche weltweit ein Begriff und steht für ein global agierendes, vielseitiges, leistungsstarkes und innovatives Familienunternehmen. Zum 1. Juli folgt die Umfirmierung der Riegler GmbH & Co. KG zur Wirthwein Medical GmbH & Co. KG. Das Unternehmen profitiert so von der internationalen Bekanntheit des Markennames „Wirthwein“.



# INTERVIEW ZUM 75. JUBILÄUM

Dr. Thomas Jakob

*Leiter der Business Unit Medizintechnik seit 2016 und zusätzlich seit 2020 Geschäftsführer der Wirthwein Medical GmbH & Co. KG gemeinsam mit Marcus Wirthwein, Dr. Ralf Zander und Holm Riepenhausen*

## DAS UNTERNEHMEN BESTEHT NUN SEIT 75 JAHREN – WAS IST DAS ERFOLGSGEHEIMNIS VON WIRTHWEIN MEDICAL?

Die Gründung und Fortführung als Familienunternehmen bilden das stabile Fundament, auf dem die Unternehmensgeschichte aufgebaut ist. Das familiäre Miteinander, die gelebte Tradition und der Zusammenhalt innerhalb unseres Betriebes sind die grundlegenden Erfolgsfaktoren. In den vergangenen 75 Jahren hat sich das Unternehmen mit viel Ehrgeiz und einem umfangreichen Know-how in allen Bereichen der Kunststoffverarbeitung stetig weiterentwickelt. In der gesamten Unternehmensgeschichte wurde immer langfristig, kundenorientiert und nachhaltig agiert.

Die Werte, die hinter Langfristigkeit und Nachhaltigkeit stehen, leben unsere Beschäftigten. Betriebszugehörigkeiten über mehrere Jahrzehnte sind keine Seltenheit, Zuverlässigkeit ist der Standard unserer täglichen Arbeit und Beständigkeit prägt unsere Qualitätsphilosophie.

## WAS WAREN BISLANG DIE GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN IN DER UNTERNEHMENSGESCHICHTE?

In 75 Jahren Unternehmensgeschichte gab es größere und kleinere Herausforderungen, die gemeistert wurden. Zu den extern verursachten Aufgaben gehörte wahrscheinlich die Währungsreform 1948, mit Sicherheit die Ölkrise der 1970er Jahre mit ihren Auswirkungen auf die kunststoffverarbeitende Industrie und natürlich die aktuelle Coronapandemie.

Die in den 1990er Jahren getroffene Entscheidung zum Einstieg in die Medizintechnik gehörte sicherlich mit zu den größten unternehmensintern verursachten Herausforderungen. Der Aufbau einer modernen Reinraumproduktion mit dem Anschluss an den aktuellen Technologiestand wurde mit Bravour gemeistert. Inzwischen gehört unser Know-how zu den führenden in der Branche und setzt auch immer wieder Maßstäbe.

## WORAUF ACHTEN SIE BEI DER UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND BEI IHREM ALLTÄGLICHEN GESCHÄFT BESONDERS?

Ich achte auf eine klare, direkte und auch offene Kommunikation gegenüber unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern. Außerdem arbeite ich eng mit unseren Mitarbeitern zusammen, um bestmögliche Ergebnisse zu erreichen. Eine systematische und strategische Umsetzung im Unternehmen steht für mich eindeutig im Fokus. Unsere Mitarbeiter waren schon immer der wichtigste Erfolgsfaktor. Sie spielen eine zentrale Rolle; damals, heute und auch in der Zukunft. Dabei ist es mir besonders wichtig, dass alle Mitarbeiter kundenorientiert und mit höchstem Qualitätsbewusstsein arbeiten.

## WAS TUN SIE, UM DAS UNTERNEHMEN NOCH NACHHALTIGER AUFZUSTELLEN?

Wir alle sind aufgerufen, an morgen und unsere nächste Generation zu denken. Wirthwein Medical setzt schon immer auf den schonenden Umgang mit Ressourcen und auf innovative, neue Technologien, die unter anderem CO<sub>2</sub>-Emissionen bestmöglich reduzieren und den Energieverbrauch sukzessive optimieren. Wir arbeiten täglich daran, dass Wirthwein Medical für die Zukunft und weitere Entwicklungen bestens gerüstet ist. Gemeinsam sorgen wir mit unserem täglichen, verantwortungsbewussten Handeln für den zukünftigen und nachhaltigen Unternehmenserfolg.

## WIE BEDEUTEND IST FÜR WIRTHWEIN MEDICAL DER DEUTSCHE MARKT? WELCHE AUSLANDSMÄRKTE SCHÄTZEN SIE ALS BESONDERS WICHTIG UND ATTRAKTIV EIN?

Der Binnenmarkt ist aufgrund seiner weltweiten Bedeutung für uns sehr wichtig. Eine Vielzahl unserer international tätigen Kunden sitzt in Deutschland. Weiterhin wird auch der Absatz in der Schweiz und in Frankreich sowie der größte Medizintechnik-Markt in den USA eine wichtige Rolle spielen.

Für die künftige Kunden- und Marktentwicklung setzen wir auf die in der Wirthwein-Gruppe bereits gelebte globale Aufstellung, sodass wir auf eine gute Ausgangsposition zurückgreifen können. Ich gehe auch davon aus, dass, bedingt durch die Coronapandemie, eine gewisse Bewegung in den Markt kommt und tendenziell die Produktion im Inland wieder an Bedeutung gewinnen wird.

## WAS WÜNSCHEN SIE SICH IN ZUKUNFT FÜR DAS UNTERNEHMEN UND WAS IST IHNEN PERSÖNLICH DIESBEZÜGLICH WICHTIG?

Ich wünsche mir in erster Linie gesunde und glückliche Mitarbeiter sowie zufriedene und erfolgreiche Kunden und Geschäftspartner. Es ist mir wichtig und macht mich stolz, wenn wir mit unserer Leidenschaft für die Kunststoffverarbeitung unter Reinraumbedingungen einen wertvollen Beitrag zur Gesundheit von Millionen von Menschen weltweit leisten. Es ist mir deshalb eine große Freude, wenn ich sehe, dass die Beschäftigten der Wirthwein Medical mit vollem Einsatz engagiert sind. Der mehrfache Dank der Kunden für diesen Einsatz und die Zuverlässigkeit gerade in der Pandemiezeit, waren ein schönes Erlebnis und Bestätigung unserer Teamleistung.

## EXEMPLARISCHE KUNDENSTIMMEN

*„Wir bedanken uns für Ihr Engagement im Kampf gegen die COVID-19-Pandemie. Wir alle haben uns dieser einzigartigen Herausforderung gestellt und Sie spielen hierbei eine Schlüsselrolle, welche uns erlaubt, dass wir Millionen von Menschen auf der ganzen Welt Tests mit Gewissheit zur Verfügung stellen können!“, so ein langjähriger Kunde der Wirthwein Medical GmbH & Co. KG. Ein weiterer Kunde zeichnete dies sogar mit einer Anerkennungsurkunde und den Worten aus: „Bleiben Sie auch zukünftig auf dem hohen Qualitätsniveau!“*

## DAS JUBILÄUM IST AUCH GELEGENHEIT, NACH VORN ZU BLICKEN: WELCHE HERAUSFORDERUNGEN SIND IN DER NÄCHSTEN ZEIT ZU ERWARTEN?

Wir werden dieses Jahr mit der Planung einer erneuten Vergrößerung unserer bestehenden Produktions- und Reinraumkapazitäten beginnen. Eine der wichtigsten Herausforderungen ist, dass wir alle gesund die aktuelle Coronapandemie überstehen und dann gemeinsam gestärkt in die Zukunft gehen. Wir arbeiten weiterhin aktiv an einer Effizienzsteigerung im gesamten Unternehmen und der Beibehaltung unserer Flexibilität in Verbindung mit der notwendigen Volatilität. Denn gerade in herausfordernden Zeiten sind Flexibilität, Schnelligkeit und Veränderungsbereitschaft in Kombination mit einer effizienten Arbeitsweise wichtige Erfolgsfaktoren.

# Wir sind Wirthwein

## Benjamin Wittersheim

Werkzeugmechaniker Fachrichtung Formentechnik

„Wirthwein Medical ist ein zukunftsorientiertes, innovatives Unternehmen, in einer Branche, die für uns alle wichtig ist. Trotz der Größe geht es hier sehr familienfreundlich zu und ich bekomme nicht das Gefühl, nur eine Nummer zu sein.“



## Jonah Sauerwein

Leiter Einkauf Medizintechnik

„Ich wurde 2020 mit offenen Armen vom Wirthwein Medical-Team (damals noch Riegler) aufgenommen. Die Zusammenarbeit ist auch abteilungsübergreifend immer konstruktiv und freundlich. Die Mitarbeiter haben die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen. Das Unternehmen bietet eine tolle Kombination aus Tradition und Moderne – am Puls der Zeit.“



## Jessica Collier

Angestellte Auftragsbearbeitung

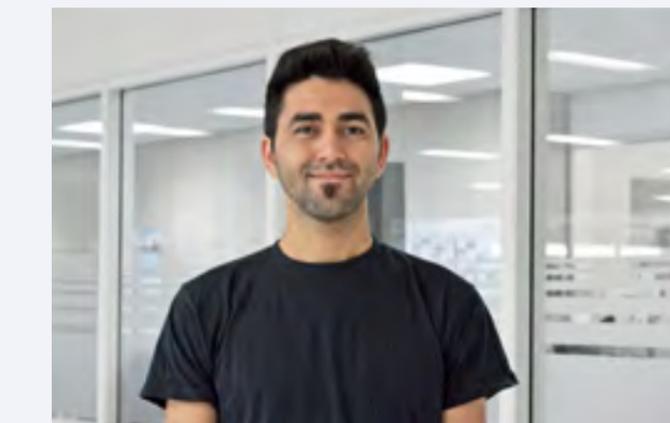
„Es ist ein schönes Gefühl zu wissen, welchen wertvollen Beitrag zur Gesunderhaltung vieler Menschen wir jeden Tag leisten. Jeder hier trägt einen wichtigen Teil zu diesem Erfolg bei. Mit Beginn meiner Ausbildung bei Wirthwein Medical im Jahr 2013 wurde ich in die familiäre Atmosphäre aufgenommen – hier bin ich groß geworden, hier will ich alt werden.“



## Michelle Hellriegel

Sekretärin der Geschäftsleitung

„Wirthwein Medical steht für mich für ein familiäres, vertrauensvolles und offenes Miteinander. Seit meinem Einstieg 2019 konnte ich mich stetig weiterentwickeln und habe viel Neues gelernt. Es macht mir große Freude, bei einem zukunftssicheren Unternehmen zu arbeiten.“



## Umut Kirkgeci

Maschinen- und Anlagenführer

„Im Laufe meiner Beschäftigung bei Wirthwein Medical bekam ich immer mehr Verantwortung für einzelne Aufgabenbereiche und wurde stets gefördert. Ich bin stolz, dass mir so viel Vertrauen entgegengebracht wird und freue mich, an einem so wichtigen Beitrag für die Gesundheit der Menschen mit der Produktion maßgeblicher und qualitativer Komponenten, mitwirken zu können.“



## Yvonne Schwinn

Angestellte Arbeitsvorbereitung

„Wirthwein Medical ist ein Unternehmen, das sowohl die Produktionsvielfalt als auch das Angebot für die Mitarbeiter stetig weiterentwickelt. Am besten gefällt mir, dass mein Tätigkeitsbereich in der Arbeitsvorbereitung sehr abwechslungsreich ist. Toll finde ich außerdem, dass Wirthwein Medical mir ermöglicht aus dem Homeoffice zu arbeiten. Dies ist optimal, gerade in der aktuellen Pandemie, wenn meine Kinder zu Hause bleiben müssen.“



# WIR BRINGEN KUNSTSTOFF ZUM LEBEN

Wirthwein Medical hat sich in der 75-jährigen Unternehmensgeschichte stets als zuverlässiger und starker Partner für die Kunden und Mitarbeiter bewiesen. Die Gesundheit steht bei unserer täglichen Arbeit im Vordergrund. Gemeinsam mit unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern stellen wir uns jeden Tag der Herausforderung und Verantwortung für die Gesundheit von Millionen Patienten weltweit. Hierfür sind viele Bausteine im Unternehmen maßgeblich und entscheidend. Damals, heute und auch in Zukunft gilt: „Kunden, die mit uns arbeiten, wissen, was sie bekommen“, so Geschäftsführer Dr. Thomas Jakob. Dieses langfristige und

zuverlässige Denken und Handeln prägt auch das Verhältnis zu den Mitarbeitern und den Umgang der Beschäftigten untereinander.

## MENSCHEN

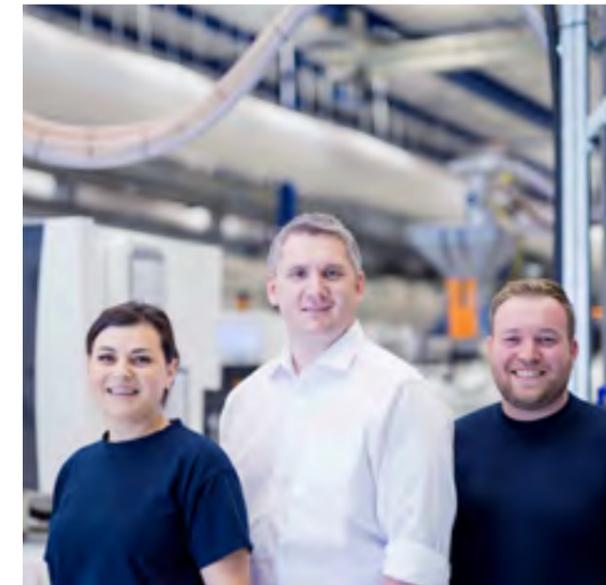
Unsere Mitarbeiter sind die wichtigsten Erfolgskomponenten unseres Familienbetriebes. Mit ihrem Know-how und ihrer Einsatzbereitschaft sorgen sie dafür, dass das Unternehmen rund läuft. Ohne sie wäre Wirthwein Medical nicht das, was es heute ist. Wir sind stolz auf die vielen sehr langen Beschäftigungsverhältnisse und möchten gemeinsam mit unseren Mitarbeitern wachsen. Die Ausbildung



eigener Fachkräfte hat bei Wirthwein Medical nicht nur Tradition, sie bildet darüber hinaus die Basis einer hoch qualifizierten Belegschaft. „Als Ausbildungsunternehmen leisten wir einen wichtigen Beitrag. Eine gute Ausbildung ist essenziell für die Zukunft junger Menschen und für die erfolgreiche Entwicklung von Unternehmen,“ so Sabrina Jurgeit, Personalreferentin und Ausbilderin.

## WERTE

Wofür steht Wirthwein Medical, was macht das Unternehmen aus? Eigentlich ist das Unternehmenskonzept mitsamt seinen Werten schnell erklärt: aus Familienhand entstanden, in Familienhand weitergeführt und in Familienhand übergeben. Das macht dieses Unternehmen besonders. Neben dem familiären Wert ist Wirthwein Medical ein zukunftsorientiertes Unternehmen. Im ständigen Dialog mit unseren Geschäftspartnern wachsen wir dynamisch und formen langfristige Unternehmensziele. Die zentrale Botschaft „Wir sind Wirthwein“ verdeutlicht den Zusammenhalt der Mitarbeiter in der gesamten Unternehmensgruppe.



## TECHNOLOGIE

Modernste Technologien stehen bei Wirthwein Medical klar im Fokus, sei es der immer höhere Automatisierungsgrad oder die diffizile digitale Vernetzung von Maschinen und Anlagen. Technische Innovationen stellen einen hohen Mehrwert für unsere Kunden dar und sorgen für eine effiziente Wertschöpfungskette.

„Wir streben immer den neuesten Stand der Technik an, denn mit modernen Verfahren können wir unseren Kunden effiziente und kostengünstige Lösungen anbieten. Wir beobachten Markttrends, technologische Entwicklungen und setzen uns mit Kundenwünschen auseinander. Auf dieser Basis erarbeiten wir ein optimales Produktionskonzept. Im Zusammenspiel mit unseren gut ausgebildeten Mitarbeitern bieten wir technisch und wirtschaftlich ausgeklügelte Full-Service-Lösungen,“ erklärt der Technische Leiter Thorsten Hassenzahl. Bei Wirthwein Medical wird immer das Bestmögliche aus Produkt, Material und Prozess herausgeholt, um so den Kundennutzen zu optimieren.



## NACHHALTIGKEIT

Bei Wirthwein Medical ist jedes Bauteil das Ergebnis einer nachhaltigen Produktentwicklung, jeder Prozess darauf ausgelegt Verschwendung zu vermeiden. Mit Leidenschaft und Überzeugung werden die Projekte gemeinsam mit unseren Kunden unter ökologischen und wirtschaftlichen Aspekten entwickelt. Durch den bewussten, schonenden Umgang mit Ressourcen und den Einsatz innovativer Technologien reduzieren wir Emissionen, minimieren unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck sowie unseren Energieeinsatz. Die Herausforderungen des ökologischen Wandels sind der Antrieb für die Schaffung effizienter, optimierter und ganzheitlicher Lösungen zum Vorteil der Kunden, der Umwelt und nachfolgender Generationen.

## VERANTWORTUNG

Eine gute Auftragslage, wirtschaftliches Wachstum, zufriedene Kunden und innovative Produkte – das sind die wesentlichen Faktoren, die für Unternehmen eine wichtige Rolle spielen. Doch für die jeweils regional verwurzelten Wirthwein-Standorte gibt es noch andere Dinge, die zählen. Elementarer Bestandteil der Unternehmenskultur ist das soziale Engagement. „Wirthwein Medical hat schon so manches Projekt unterstützt, vorangetrieben oder überhaupt erst ermöglicht“, erläutert Alessia Aydin, Angestellte Marketing und Public Relations. In der Region Mühlthal wurden unter anderem die Lukas- und die Wilhelm-Leuschner-Schule, der örtliche Sport- und der Kerwe-Verein, die Fastnachter oder der Bürgerbus unterstützt.



Die Wirthwein Medical GmbH & Co. KG in Mühlthal bei Darmstadt ist auf die Fertigung von Kunststoffkomponenten für die Medizintechnik spezialisiert. Die Beschäftigten sind sich dieser besonderen Verantwortung bewusst.

ZUKUNFT

Wir wollen die Unternehmensgeschichte erfolgreich fortschreiben. Aufbauend auf die über 75-jährige Firmenhistorie werden wir weiterhin als flexibles, dynamisches sowie modernes Unternehmen agieren und als zuverlässiger Partner bestehen.

„Wir leben unsere Leidenschaft für die Kunststoffverarbeitung unter Reinraumbedingungen mit dem Ziel, gemeinsam mit unseren Kunden weltweit einen wertvollen Beitrag zur Gesundheit der Menschen zu leisten. Wir entwickeln und produzieren wichtige kundenspezifische Systemprodukte, was wir mit unserem Slogan

„Wir bringen Kunststoff zum Leben!“ zum Ausdruck bringen. Aktuell sind wir bereits in der Planung der nächsten Ausbaustufe, die wir 2022 angehen werden. Hiermit legen wir den Grundstein für die weitere, langfristige und nachhaltige Wachstumsstrategie unserer Reinraumproduktionskapazitäten für die Bereiche Diagnostik, Medizintechnik und Pharma. Auf Basis einer gesunden Unternehmensentwicklung wollen wir uns auch in Zukunft auf das besinnen, was wir am besten können: Ideen innovativ und qualitativ für unsere Kunden umsetzen“, so Dr. Thomas Jakob, Geschäftsführer der Wirthwein Medical GmbH & Co. KG.



Wir sind  
Wirthwein



## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Wirthwein Medical GmbH & Co. KG  
Bahnhofstraße 80  
64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt  
Tel. +49 6151 919-0  
Fax +49 6151 919-919  
info@wirthwein-medical.com  
www.wirthwein-medical.com  
Amtsgericht: Darmstadt, HRA 7232  
USt-ID: DE814541860

### VERANTWORTLICH

Marcus Wirthwein, Dr. Ralf Zander,  
Holm Riepenhausen, Dr. Thomas Jakob

### REDAKTION

Alessia Aydin, Daniela Pfeuffer

### LAYOUT

Jennifer Ruland

### DRUCK

FLYERALARM GmbH  
Alfred-Nobel-Str. 18  
97080 Würzburg